

# Arcomet wieder in Deutschland

Seit 1995 ist der belgische Kranhersteller und -vermieter Arcomet mit eigener Firma auf dem deutschen Markt vertreten. Erst über die BKL GmbH und die Krane

KG. Mit dem Erwerb der Hochbautechnik von MVS Zeppelin haben die Belgier ein glückliches Händchen bewiesen. „Zeitgleich mit dem Ankauf der Zeppelin-Flotte kam in Deutschland der Boom“, so Jörg Körtgen, Niederlassungsleiter Region West. Das brachte eine Verlegung des Betriebssitzes mit sich. Mittlerweile wurde nicht nur zum 1. April 2007 der Name der Unternehmung geändert in Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG, sondern auch ein neues Gebäude in Zülpich bezogen, im Dreieck Köln-Bonn-Aachen. Auf 16.000 Quadratmetern umfasst das Arcomet-Gelände Lagerhalle, Büro und Verwaltung. Neben dem Hauptsitz ist das Unternehmen noch mit Standorten in Berlin, Sachsen und im Rhein-Main-Gebiet vertreten. Rund 40 Mitarbeiter beschäftigt Arcomet Deutschland.

Die Flotte umfasst rund 300 Krane in Deutschland, zu gleichen Teilen Oben- und Untendreher. Krane von Zeppelin, Potain, Arcomet und Comedil sind am stärksten vertreten. „Im nächsten Jahr wird die Flotte wesentlich verjüngt sein“, kündigt Andreas Kahl an. „Eine gute, aber auch mutige Entscheidung“, wie Jörg Körtgen ergänzt. Schließlich geht es um Investitionen in Höhe mehrerer Millionen Euro – pro Jahr wohlgerne.

Kunden sind „zu 99 Prozent“ (Bau-)Unternehmen

**„Arcomet wieder in Deutschland?“, fragt Andreas Kahl, der neue Geschäftsführer der Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG. „Arcomet war nie weg aus dem deutschen Markt“, widerspricht er. Alexander Ochs hat die Hintergründe recherchiert.**



Der Hauptsitz von Arcomet Deutschland in Zülpich



Andreas Kahl, Geschäftsführer Arcomet Deutschland GmbH



Der Einsatz in Norwegen wird von Deutschland aus organisiert

– „vom Zwei-Mann-Betrieb bis zum Großkonzern“, so das Unternehmen. Die Zahl der eingesetzten Krane reicht von einem bis zwanzig. Größtes Projekt von Arcomet Deutschland ist ein Projekt in Norwegen. Bis zu 25 Arcomet-Krane könnten es werden. 18 sind

schon dort. Als der Startschuss hierfür fiel, war Arcomet noch nicht in Skandinavien vertreten, so lief das Ganze über Deutschland. 38 Kilometer Autobahn mit Tunneln und Brückenbauwerken werden dort in den nächsten Jahren erstellt.

Doch ganz einfach ist das für die Deutschen auch nicht immer. Haupthindernis sind die Bestimmungen des Nicht-EU-Landes Norwegen. „Wir mussten schon eine komplette Treppe am Turm ausbauen, weil sie sage und schreibe einen Zentimeter zu schmal

war“, schildert Kahle seine Erfahrungen mit den norwegischen Stellen.

Auch wenn die Krane zur Zeit stark nachgefragt sind – wie die belgische Muttergesellschaft gibt sich die deutsche Tochter von Vorsicht geprägt. „Bei den Mietpreisen kommt langsam wieder Bewegung rein“, schildert Körtgen. „Vielleicht ist die Spitze ja überschritten?“ Mit einem starken Abwärtstrend rechnet er dennoch nicht.



Jörg Körtgen, Niederlassungsleiter Region West



[www.gl-verleih.de](http://www.gl-verleih.de)

# *Bühne frei in Köln!*

*GL Verleih Deutschland AG jetzt auch in Köln, Robert-Perthel-Straße 58-62,  
Fon 0800/2225522. Ihr Ansprechpartner: Achim Seuren.*